



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

8307 Effretikon, 25. Mai 2007

ab/gm/RPK Abschied

Geschäft Nr. 036/07

Genehmigung der Jahresrechnung 2006

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2006 zu genehmigen.

Begründung:

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen stichprobenweise geprüft und mit den Ressortvorständen, wo angezeigt, Rücksprache gehalten.

Die RPK stellte fest, dass der Aufbau und die Darstellung der Jahresrechnung sowie der Sonderrechnungen den gesetzlichen Vorschriften entspricht, diese mit der Buchhaltung übereinstimmen und dass die Buchhaltung sauber und ordnungsgemäss geführt ist.

Bemerkenswert erachtet die RPK folgende Punkte:

- Die ordentlichen Steuererträge unterschritten den Voranschlag um 0,7 %. Auch bei den Steuereinnahmen der früheren Jahre wurden, entgegen dem Trend, Fr. 1,8 Mio. weniger eingenommen. Dies führt dazu, dass sich die Steuerkraft der Stadt Illnau-Effretikon entgegen dem kantonalen Trend rückläufig entwickelt und pro Kopf um Fr. 14.00 gesunken ist (neu 0,71 % des kantonalen Durchschnittes).
- Dank der unerwarteten und einmaligen Zusatz-Dividenden der Erdgas Zürich AG, sowie der gesetzlichen Gewinnausschüttung der ZKB, konnte ein Mehrertrag von Fr. 530'000.00 verbucht werden.
- Von den budgetierten Netto-Investitionen von Fr. 17,3 Mio. wurden effektiv nur Fr. 10,2 Mio. umgesetzt, was 59 % des budgetierten Betrages entspricht (Abschreibungstabelle). Die Investitionen wurden gemäss Stadtrat nach Priorität und Dringlichkeit ausgeführt, einige wurden aus zeitlichen Gründen verschoben oder waren aus verschiedenen Gründen noch nicht realisierbar.
- Es ist zu vermerken, dass der Selbstfinanzierungsgrad von 43 % klar unter dem angestrebten Mindestwert von 70 % liegt. Im Vergleich zum Selbstfinanzierungsgrad von 28 % im Voranschlag 2006 liegt der erzielte Wert dank den nicht getätigten Investitionen klar darüber. Im langfristigen Mittel der Jahre 1995 bis 2005 konnte sogar ein Selbstfinanzierungsgrad von 110,7 % erreicht werden.

- Aufwandseitig haben sich gegenüber dem Budget Mehraufwände von Fr. 0,7 Mio. gebildet, die hauptsächlich im Bauamt, Schulamt und Sozialamt zu verzeichnen sind. Die kantonalen Mittelschulen, sicherheitsbedingte Umbauarbeiten an den Büroräumen des Betreibungsamtes, die nötigen Renovationsarbeiten im Zusammenhang mit dem Erwerb der Chäshütte und die Bereinigung des Bauakten-Archives sowie die Zusatzleistungen der AHV/IV verursachten zum grössten Teil diese Mehrausgaben.
- Mit der Genehmigung der Jahresrechnung werden wiederum eine ganze Anzahl Abrechnungen in der Verpflichtungskreditkontrolle genehmigt.
- Gegenüber dem letztjährigen Abschied darf vermerkt werden, dass bei einer Überschreitung des Voranschlagskredites die nötigen Nachtragskredite eingeholt wurden. Die RPK legt weiterhin Wert darauf, dass bei einer Überschreitung von Krediten die nötigen Nachtragskredite gemäss den gültigen Finanzkompetenzen rechtzeitig eingeholt werden.
- Die RPK stellt fest, dass teilweise die Begründungen nicht korrekt formuliert waren, oder präziser abgefasst werden könnten. Mit dieser Massnahme wären einige Rückfragen und Abklärungen vermieden worden.

Das Rechnungsergebnis 2006 ist grundsätzlich als erfreulich zu beurteilen. Jedoch muss klar angeführt werden, dass auf der Einnahmenseite die unerwarteten, teilweise konjunkturbedingten und nicht beeinflussbaren Mehrerträge und auf der Ausgabenseite die noch nicht ausgeführten Investitionen das Resultat positiv beeinflussten.

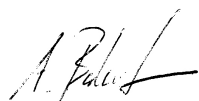
Aus Sicht der RPK hat die Finanzverwaltung gute und verdankenswerte Arbeit geleistet. Der Dank der RPK gilt ebenso den Mitgliedern der Exekutive sowie dem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Anzuführen ist, dass die detaillierte Weisung zur Rechnung 2006 eine sehr gute Lesbarkeit aufweist und allgemein verständlich das Rechnungsjahr 2006 erklärt.

Das detaillierte Zahlenmaterial ist in konzentrierter Form aus der Weisung des Stadtrates ersichtlich.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2006 zu genehmigen.

Grosser Gemeinderat Illnau-Effretikon
Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident



André Büecheler

Die Aktuarin



Gabriela Münger